



Curriculum Vitae Professor Dr. Thomas Benzing

Name: Thomas Benzing
Geboren: 12. Mai 1965
Familienstand: verheiratet, 4 Kinder



Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2011 Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Molekulare Medizin Köln, Universität zu Köln
- seit 2008 Mitglied des Vorstands des Exzellenzclusters CECAD, Universität zu Köln
- seit 2007 Professor für Medizin (W3), Direktor der Klinik II für Innere Medizin am Klinikum der Universität zu Köln
- 2006 - 2007 Professor für Medizin (W3), Stellv. Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik IV, Universitätsklinik Freiburg
- 2003 - 2006 Oberarzt der Medizinischen Klinik IV, Universitätsklinik Freiburg; Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
- 2003 Habilitation zur „Regulation von RGS-Proteinen“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Verleihung der Venia Legendi für Innere Medizin
- 2002 / 2003 Facharzt für Innere Medizin und Schwerpunktsbezeichnung Nephrologie,

- Hypertensiologe DHL
- 2000 - 2002 Gruppenleiter und Assistenzarzt bei Prof. Dr. G. Walz, Medizinische Klinik IV, Nephrologie und Allgemeinmedizin, Universitätsklinik Freiburg
- 2000 Visiting Scientist (EMBO) bei Prof. Dr. L. Naldini, Turin, Italien: "Lentiviral Gene Transfer"
- 1998 - 2000 Research Fellow in Nephrology, Beth Israel Deaconess Medical Center, Harvard Medical School, Boston (Director: Prof. Dr. Vikas Sukhatme, PI: Prof. Dr. G. Walz).
Forschungsstipendium der DFG
- 1996 - 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Kardiovaskuläre Physiologie, Prof. Dr. R. Busse, JWG-Universitätsklinik Frankfurt
- 1993 - 1996 Praktisches Jahr, Arzt im Praktikum und klinische Ausbildung, Universitätsklinik Freiburg, Nephrologie und Allgemeinmedizin
- 1993 Promotion an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1987 - 1993 Studium der Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten (Auswahl)

- seit 2011 Koordinator des BMBF / Gerontosys-Forschungskerns Systems Biology of Ageing Cologne (Sybacol)
- seit 2008 Mitglied des Vorstands des Exzellenzclusters CECAD (Cellular Stress Responses in Aging-Associated Diseases), Universität Köln

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien (Auswahl)

- seit 2004 Gutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Krebsstiftung, die Thyssen-Stiftung, das ERC und andere nationale und internationale Forschungsinstitutionen
Reviewer für internationale Journale, u.a. New England Journal of Medicine, Cell, Science, Nature, Nature Genetics, Nature Medicine, JAMA, J Clin Invest, Mol Cell Biol,

J Biol Chem, J Am Soc Nephrol, Nephrol Dial Transplant, Nephron, Kidney International
Beratertätigkeit u.a. für das NIH/NIDDK und für die American Society of Nephrology
(Chair des Programmkomitees 2005 und 2009); Wissenschaftlicher Beirat der
Deutschen Nierenstiftung e.V.

- seit 2010 Vorsitz des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung „Prävention“ des KfH
- seit 2010 Sachverständiger für IMPP (Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen)
- seit 2009 Mitglied des Vorstands der International Graduate School for Biological Sciences, Universität zu Köln
- seit 2008 Internationales Mitglied des KCVD Leadership Committee der American Heart Association

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)

- 2010 Ernennung als Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 2008 Berufung als Mitglied der Ludwig-Heilmeyer-Gesellschaft
- 2008 Ernst-Jung Preis für Medizin
- 2008 Preis der Lehre in der Humanmedizin, Universität Köln
- 2006 Young Investigator Award der American Society of Nephrology
- 2005 Verleihung des Ehrentitels "Fellow of the American Society of Nephrology" für herausragende Verdienste in der nephrologischen Forschung durch die American Society of Nephrology
- 2005 Franz-Volhard-Preis der Gesellschaft für Nephrologie
- 2004 Dr. Adalbert Buding-Forschungspreises 2004 der Deutschen Hochdruckliga
- 2003 Verleihung eines Heisenberg-Stipendiums der DFG

Freitext über die persönlichen Arbeitsschwerpunkte

Thomas Benzing gilt als Pionier auf dem Gebiet der molekularen Erforschung von Nierenerkrankungen. Mit seinem Team hat er durch Studien zu den molekularen Ursachen der Proteinurie, der Funktion des Nierenfilters und zur molekularen Pathogenese von Zystennieren internationale Reputation erlangt. Benzing ist Mitherausgeber führender Zeitschriften, Mitglied des Vorstandes des Exzellenzclusters CECAD zur Erforschung altersassoziierter Erkrankungen an der Universität Köln und Mitglied verschiedener wissenschaftspolitischer Gremien. Benzing wurde ausgezeichnet mit höchsten wissenschaftlichen Preisen und Ehrungen, unter anderem mit dem Young Investigator Award der American Society of Nephrology 2006 (als bislang einziger Wissenschaftler außerhalb der USA), dem Franz-Volhard-Preis 2005 der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie und 2008 dem Ernst-Jung-Preis für Medizin. Thomas Benzing ist Fellow der American Society of Nephrology und Mitglied der Ludwig-Heilmeyer-Gesellschaft.